

sich nach Amsterdam, wo er den 4ten Juni 1694 glücklich ankam.

Bis auf diese Ankunft in Amsterdam geht die damals erschienene Erzählung seiner Abenteuer, welche in mehrere Sprachen übersetzt und überall mit großer Begierde gelesen wurde.

---

19.

Die Gestrandeten.

Ein portugiesisches Kauffahrteischiff, welches im Jahre 1688, von der Küste Coromandel kommend, glücklich im Hafen von Cavita — an der Bai von Manilla — eingelaufen war, ging von hier, mit Produkten des Landes beladen, wieder unter Segel. Es befanden sich darauf ungefähr 60 Menschen, Mohamedaner, Heiden (Chinesen, Hindostaner u. s. w.) und Portugiesen. Aus Unvorsichtigkeit des Kapitäns und Steuermanns, die sich vor den im Meere der Philippinen sehr zahlreichen Klippen und Sandbänken zu wenig in Acht nahmen, scheiterte das Schiff an einer den calamianischen Inseln gegenüberliegenden Sandbank und ward in Stücken zertrümmert. Die Mohamedaner und Heiden, die den größten Theil der Mannschaft ausmachten, bemächtigten sich sogleich der Schaluppe und suchten sich auf eine nahe Insel zu retten. Aber ein gewaltiger Sturm, der sich plötzlich